

## Kontrolle der Messfunktion des H<sub>2</sub>-Atemtestgeräts LactoFAN2

Sehr geehrter Kunde,

Die „Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen“ schreibt gem. B1/2.1.5 für Systeme mit physikalischen Standards eine wöchentliche Qualitätskontrolle der Messsysteme durch Kontrollproben vor, sofern in der Kalenderwoche Patienten untersucht werden.

Kontroll- und Kalibriermaterial dürfen dabei nicht identisch sein.

Ein entsprechendes Prüfgas mit 20 ppm H<sub>2</sub> zur Überprüfung der Messfunktion erhalten Sie bei uns unter der Artikelnummer **HV-Lacto-TG**.

### Ablauf



Drücken Sie auf die Einstellungen-Taste, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen. Ggf. wird die PIN für den Zugang zu den Einstellungen abgefragt.



Drücken Sie auf die Taste „Qualitätskontrolle starten“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Für Firmwareversionen kleiner 2.26, welche noch nicht über eine integrierte Prüfroutine verfügen, verfahren Sie wie unten beschrieben:

1. Starten Sie eine Messung.
2. Wählen Sie einen derzeit unbenutzten Patientenspeicherplatz aus.
3. Legen Sie ggf. eine neue Messwerttabelle an.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.



5. Wird eine Fehlermeldung angezeigt, brechen Sie den Vorgang ab. Verfahren Sie wie auf Seite 3 „Bei Fehlern“.



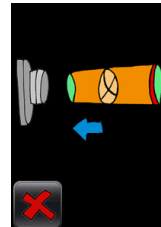
6. Wählen Sie „-“ (kein Messprotokoll).



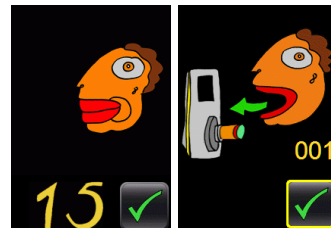
7. Stellen Sie sicher, dass das Auslassventil des Regulators für Kalibriergas geschlossen ist und schrauben Sie diesen anschließend auf die Prüfgasflasche, wie Sie es beim Kalibriervorgang gewohnt sind.



8. Stecken Sie den Reduzierverbinder in den Mundstückflansch.



9. Warten Sie, bis der Countdown für das Luftanhalten abgelaufen ist.



10. Öffnen Sie nun das Auslassventil so weit, dass die Kugel mindestens an der untersten Markierung schwebt.



11. Warten Sie 20 Sekunden und schließen Sie das Auslassventil wieder.



12. Bestätigen Sie das Ende des Messvorgangs.



13. Warten Sie bis der LactoFAN2 den endgültigen Messwert gefunden hat.  
Zeigt das Gerät die Tasten zur Bestätigung oder Abbruch an, ist der Kontrollwert gefunden (große Ziffern).



14. Dokumentieren Sie den Wert entsprechend Ihrer internen Dokumentationsanforderungen oder benutzen Sie die Checkliste zur Qualitätssicherung auf unserer Internetseite [fan-gmbh.de](https://fan-gmbh.de) → [Produkte](#) → [LactoFAN2](#) → [Checkliste Qualitätssicherung](#).

15. Brechen Sie den Vorgang ab.



16. Entfernen Sie den Reduzierverbinder.

### Auswertung

Der Wert muss mit der Angabe auf dem Flaschenetikett mit einer Genauigkeit von  $\pm 10\%$  bzw. 3 ppm (welcher Wert jeweils der größere ist) übereinstimmen.  
Die auf dem Etikett des Prüfgases angegebene Toleranz ist bereits eingerechnet.

Bei **HV-Lacto-TG** mit 20 ppm:

Zulässiger Ablesewert =  $20 \text{ ppm} \pm 3 \text{ ppm} = 17...23 \text{ ppm}$

Überschreitet der Kontrollwert diese Toleranz oder wird eine Fehlermeldung angezeigt, sollte das Gerät so lange nicht für Messungen von Patientenproben verwendet werden, bis die Ursache der Abweichung ermittelt und behoben wurde.

### Bei Fehlern

Gehen Sie wie in der Gebrauchsanweisung auf Seite 20 beschrieben vor.  
Kalibrieren Sie ggf. das Gerät neu.



Die aktuelle Version der Gebrauchsanweisung können Sie unter <https://fan-gmbh.de/home/produkte/lactofan2/> herunterladen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen wie gewohnt telefonisch unter 0341-244500 oder per E-Mail unter [service@fan-gmbh.de](mailto:service@fan-gmbh.de) zur Verfügung.

Beste Grüße,  
Ihr FAN-Team.